

Fragebogen H



Schilddrüsenüberfunktion

- Sind Sie häufig nervös, reizbar und unruhig?
- Bemerken Sie ein Händezittern?
- Haben Sie manchmal Herzrasen oder einen schnellen Pulsschlag?
- Verlieren Sie aus Ihnen unbekanntem Gründen an Gewicht, evtl. trotz gesteigertem Appetit?
- Ist es Ihnen schnell zu warm, schwitzen Sie leicht und viel?
- Haben Sie häufig weichen Stuhlgang oder sogar Durchfall?
- Schlafen Sie schlecht?
- Haben Sie ein Fremdkörpergefühl oder ein Gefühl der Enge im Hals, das Sie vor allem beim Schlucken stört?
- Fällt es Ihnen schwer, sich auf eine Sache zu konzentrieren?
- Hat sich Ihr Blutdruck hin zu einem Bluthochdruck (Hypertonie) verändert?
- Mögen Sie nichts Enges am Hals (Rollkragen, zugeknöpftes Hemd)?
- Haben Sie Haarausfall und/oder brüchige Nägel?
- Sind Sie wärmeunverträglich und haben warme feuchte Haut?
- Leiden Sie unter Muskelschwäche oder Muskelschmerzen?
- Haben Sie Augensymptome: Tränenfluss, Fremdkörpergefühl, Lichtscheu, Druckgefühl (manchmal schmerzhaft), Rötung der Augenbindehaut, Lidschwellung, Hervortreten der Augen (Exophthalmus) und Sehstörungen (oft Doppelbilder)?
- Haben Sie Schluckbeschwerden oder das Gefühl heiser zu sein?

Auswertung Teil I Schilddrüsenüberfunktion

Sie haben sechs oder mehr Symptome als zutreffend angekreuzt: Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie eine Schilddrüsenüberfunktion haben. Ich empfehle Ihnen, Ihre Schilddrüsenhormone (TSH, fT3, fT4, reverses T3 und evtl. auch die Autoimmunwerte der Schilddrüse) im Blut testen zu lassen und eine adäquate Therapie einzuleiten.